

Presseinformation

Ausgezeichnet: Schulen aus Binz, Parchim und Wismar gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Mecklenburg-Vorpommern

- **Schirmherr Minister Mathias Brodkorb lobt das Engagement der Schulen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Schulen überzeugen mit innovativen Konzepten und herausragenden An- und Abschlussquoten**

Schwerin, 19.02.2015. Die Regionale Schule Binz, die Regionale Schule „Fritz Reuter“ in Parchim und die Integrierte Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Wismar haben die Landespreise des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schüler nahmen heute in Schwerin von Mathias Brodkorb, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

„Ich gratuliere den Schulen zu ihren Auszeichnungen. Mit ihrer pädagogischen Arbeit erreichen sie, dass die Jugendlichen einen besonders guten Start in die Ausbildung haben, aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Die Schulen sind nicht nur Lernorte, sondern auch Orte, an denen die Schülerinnen und Schüler gerne ihre Zeit verbringen“, lobte Minister Brodkorb, der die Schirmherrschaft für den Wettbewerb in Mecklenburg-Vorpommern übernommen hat.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Regionale Schule Binz. Die Schule mit den Schwerpunkten Sport und Tourismus überzeugte die Jury durch ihre starke Vernetzung und den fächerübergreifenden sowie projektorientierten Unterricht. Die Regionale Schule „Fritz Reuter“ in Parchim erreichte den zweiten Platz und erhält für ihr Engagement in Bezug auf Integration 3.500 Euro. Neben Intensivkursen für Kinder mit

Migrationshintergrund wird auch Deutsch als Zweitsprache angeboten. Mit dem dritten Platz und 2.000 Euro wurde die Integrierte Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Wismar für die Förderung des eigenverantwortlichen Lernens und Handelns ihrer Schüler ausgezeichnet.

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Das Netzwerk hat sich so zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Lehreraus- und Lehrerfortbildung an der Weiterentwicklung von Schulen zu arbeiten. Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt. Zugleich profitieren die Lehrkräfte in unserem Netzwerk und erhalten Impulse zu aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Schulstrukturreformen und Ganztagschule“, sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemein bildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 650 Einsendungen hat die Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Regionale Schule Binz nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 21. April 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.starkeschule.de

Pressekontakt:

Julia Möhrle
Pressebüro „Starke Schule“
c/o Roth & Lorenz GmbH
Tel. 0711/90140-535
starkeschule@rothundlorenz.de
www.starkeschule.de

Henning Lipski
Pressesprecher
Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Kultur
Tel. 0385/588-7003
h.lipski@bm.mv-regierung.de